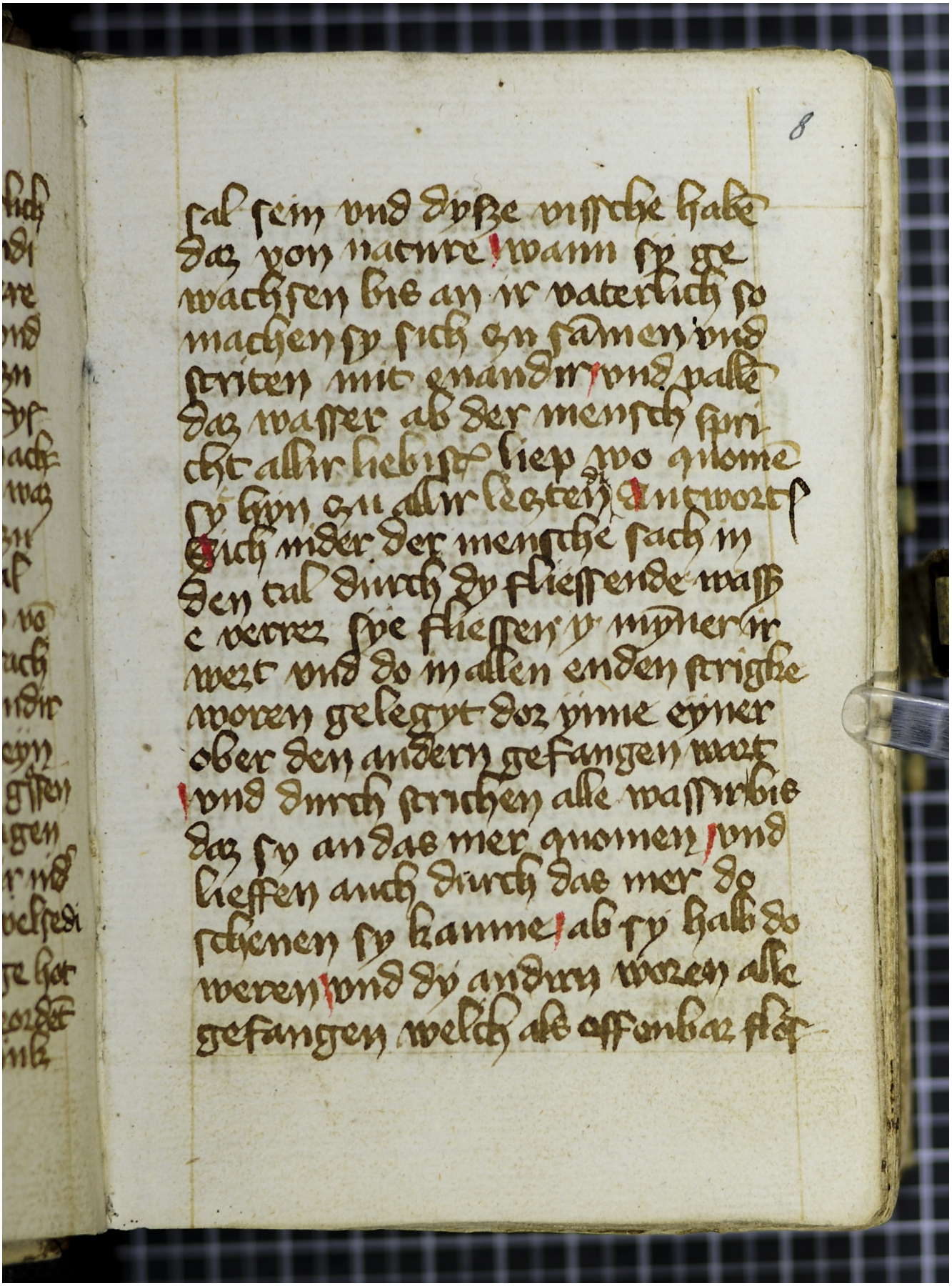
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 8r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



8

tal sein vnd dysze vnsche hale
daz von natvre / wann sy ge
wachsen bis an ir vaterlich so
machen sy sich zu samen vnd
stritten mit enandir / vnd valle
daz wasser ab der mensch spri
cht allir liebist liep wo qvome
sy hyn zu allir lezten / Antwort
sich nider der mensche sach in
den tal durch dy fliessende wass
e verre sye fliessen / y myner ir
wezt vnd do in allen enden strighe
worzen gelegyt dez ynne eyner
ober den andern gefangen wart
/ vnd durch strichen alle wassir bis
daz sy an das mer qvomen / vnd
liessen auch durch das mer do
schienen sy kamme / ab sy halb do
weren / vnd dy andern worzen alle
gefangen welch ale offenbar slet